Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 50 (1945-1946)

Heft: 14

Artikel: Überblick über die Jahresarbeit der 19 Sektionen des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Autor: Schulthess, Marie

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-315065

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

getroffen. Auf Mitte April sind drei Engländerinnen angemeldet. Auch mit Wien und Dänemark sind Verbindungen aufgenommen.

5. In sechsstündiger Sitzung wurden die *Statuten* revidiert.
6. *Neuaufnahme :* Sektion Solothurn : Frau Lydia Ackermann-Altermatt, Schönenwerd.

Die 2. Schriftführerin: *M. Schultheß.*

Überblick über die Jahresarbeit der 19 Sektionen des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Der Krieg ist zu Ende. Unermeßliche menschliche Werte sind vernichtet. Verantwortungsbewußte Menschen wollen helfen, die mannigfaltige Not zu lindern. *Materiell*, um das zum Leben Notwendige zu beschaffen und den erschöpften Mitmenschen aus den kriegsgeschädigten Ländern eine Erholungspause zu ermöglichen, damit ihnen ihre Kräfte zur Aufbauarbeit ausreichen. Geistig, um die Lücken in der Gesundung und Erziehung der jungen Generation ausfüllen zu helfen und durch *eigene, gesinnungsmäßige Einstellung* zu allen Tagesfragen, ob menschlicher oder politischer Natur, dem Weltgeschehen eine Richtung zu geben, welche die Gestaltung einer gesünderen Epoche gewährleistet.

Das Verantwortungsgefühl des Einzelnen für alles Geschehen öffnet Herz und Verstand und weckt den Wunsch, sich für größere Aufgaben zu rüsten. Daß dem so ist, zeigt auch die Jahresarbeit unserer Sektionen mit Vorträgen über das Kinderhilfswerk des Roten Kreuzes, das Kinderdorf Pestalozzi, über verschiedene Erziehungsaufgaben, das deutsche Erziehungsexperiment und über internationale Aufgaben der Schweiz. (Hierher gehören auch die namhaften Mittel, welche einige Sektionen für Erholungsaufenthalte kriegsgeschädigter Kolleginnen zusammenlegten.)

Durch das unerhörte Weltgeschehen wurden die Menschen zur Mitverantwortung aufgerüttelt. Ist es da verwunderlich, wenn jeder, ob Mann, ob Frau, sich nicht nur für seine eigene Familie verantwortlich fühlt, sondern auch für das, was in der großen Menschenfamilie seines Volkes und der Menschheit überhaupt geschieht ? Um der großen Verantwortung gewachsen zu sein, ließen sich fünf Sektionen über die *Aufgaben der Frau in der Nachkriegszeit* orientieren.

In verschiedenen *Kursen* holten einige Sektionen Anregung für die Schularbeit.

Auch unser altes Kulturgut kam zu seinem Recht. *Vorträge* über Musik, Dichtung und Malerei sowie *Führungen* durch Ausstellungen und ein Atelierbesuch brachten Kolleginnen, ja sogar Sektionen zusammen. (Wie anregend wäre es für andere Sektionen, wenn jeweils, nach einem mit Begeisterung aufgenommenen Vortrag, in der « Lehrerinnen-Zeitung » ein kurzer Hinweis erscheinen würde !)

Mit den meisten *Ausflügen* war ein Schul- oder Heimbesuch verbunden. In einigen Sektionen wurde die Adventsfeier zu einem Brauch, den die Kolleginnen nicht mehr missen möchten.

Die Zahl unserer *Mitglieder* beträgt 1419. Vergeßt nicht, die Neugewählten zum Beitritt in den Schweizerischen Lehrerinnenverein zu ermuntern ! Durch die Beiträge vieler ist es möglich, tatkräftig zu helfen.

Den Sektionspräsidentinnen und ihren Helferinnen sei für ihre Arbeit herzlich gedankt; mögen sie mit Begeisterung an die neue Jahresarbeit herantreten !

Die 2. Schriftführerin: *Marie Schultheß.*